

# IfN – Integrationsmanagement für soziale und berufliche Neurorehabilitation

## **Rehabilitationsmaßnahme**

Berufliche Rehabilitations- und Integrationsmaßnahme

## **Zielgruppe**

Menschen nach erworbenen neurologischen Schädigungen durch:

- Schädel-Hirn-Trauma
- Schlaganfall
- entzündliche Erkrankungen des Nervensystems
- u. a. neurologische Erkrankungen

## **Zielsetzung**

- aktive Teilhabe an der sozialen Gemeinschaft
- Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt

## **Aufbau der Rehabilitation**

Integrationscheck:

- ausführliche, persönliche und berufliche Anamnese
- praxisbezogene Leistungsdiagnostik
- Erstellung eines Befund- und Eingliederungsplans

Praxistraining:

- Begleitung im häuslichen Umfeld
- Hilfestellung bei sozialen Problemen
- Angehörigenarbeit
- kognitives Funktionstraining
- Verhaltenstrainings
- Aufbau eines Reintegrationsteams und Kompetenz-Netzwerks (z. B. Arbeitsmediziner, Fachtherapeuten, Fachdozenten, Pädagogen u. a.) und Vermittlung von begleitenden Maßnahmen (z. B. Physio-, Logo- oder Psychotherapie)

Integration:

- Praxistraining und Arbeitserprobung
- Begleitung und Training im Betrieb
- Beratung der Vorgesetzten und Kollegen
- stufenweise Eingliederung
- Vermittlung und Integration

### **Arbeitsweise**

- ambulant
- Steuerung durch einen qualifizierten (Neuro-)Psychologen
- transparenter Integrationsverlauf

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt durch den Rehabilitationsträger nach Antragstellung: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

### **Wichtige Informationen**

Gemeinsam mit dem Klienten entwickeln wir einen individuellen und persönlichen Rehabilitations- und Integrationsplan mit dem Ziel der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

### **Daten zur Rehabilitationsmaßnahme**

Art: Vollzeitmaßnahme  
Ort: im häuslichen und betrieblichen Umfeld  
Dauer: min. 6 Monate  
Betreuung: individuelle und persönliche Einzelfallbetreuung